

EINLADUNG ZUR FACHTAGUNG

Was ist wirtschaftliche Rationalität? - Soziologische Perspektiven -

Datum:

11.02.2010 (13:00 Uhr) bis 12.02.2010 (17:00 Uhr)

Veranstaltungsort:

Universität Hamburg, Edmund-Siemers-Allee 1, ESA Westflügel, Raum 221, 20146 Hamburg

Veranstalter:

Prof. Dr. Anita Engels, Dipl.-Soz. Lisa Knoll und Dipl.-Soz. Martin Huth, Centrum für Globalisierung und Governance, Universität Hamburg

Kurzinfo:

Die soziologische Fachtagung will die Frage diskutieren: Was ist wirtschaftliche Rationalität? Ziel ist es das Besondere wirtschaftlicher Rationalität aus soziologischen Perspektiven zu beleuchten. Sie richtet sich dabei an Interessierte aus der **Allgemeinen und Wirtschaftssoziologie**.

Thema:

Was ist das **Spezifische an wirtschaftlicher Rationalität**? Die Wirtschaftssoziologie ist von ihren Anfängen an bemüht, die zentrale Bedeutung von wirtschaftlicher Rationalität für ein angemessenes Verständnis von Wirtschaftsprozessen herauszustellen. Die Konzeptionen zum wirtschaftlichen Handeln reichen dabei von rationalistischen Modellen, in denen eine große Nähe zur Wirtschaftswissenschaft zum Tragen kommt, bis hin zu kulturalistischen Modellen, die wirtschaftliches Handeln in einem allgemeinem Verständnis von sozialem Handeln aufgehen lässt. Eine zentrale Diskussion innerhalb der Wirtschaftssoziologie befasst sich damit, wie man wirtschaftliche Rationalität mit oder ohne Rekurs auf ökonomische Theorien fassen kann und wie sich diese Frage mit Mitteln der Soziologie beantworten lässt. Die Rationalitätsdebatte thematisiert **verschiedene Versionen von Rationalität und die Verhältnisse unterschiedlicher Handlungsmodi** zueinander: (a) Rationalität als Ergebnis intentionalen und vorausschauenden Handelns, (b) Rationalität als Mythos, modernes Zeremoniell; Rationalität im Rahmen von Rechtfertigungsordnungen und als Rationalitätsfiktion, (c) Rationalität im Spannungsfeld zwischen komplexitätsreduzierenden, vergangenheitsorientierten Routinen und Praxen vs. komplexitätserhöhendem, zukunftsorientiertem Entscheiden, (d) Rationalität und Emotionen, sowie (e) Rationalität im Spannungsfeld zwischen kreativ-innovativen und geplanten Prozessen.

Theoretisch kann man wirtschaftliche Rationalität zudem auf drei Analyseebenen behandeln:

- wirtschaftliche Individuen: z.B. Konsumenten, Unternehmer, Manager, Abteilungsleiter
- Wirtschaftsorganisationen: z.B. multinationale Konzerne, mittelständische Betriebe, kommunale Versorgungsunternehmen und sämtliche Organisationen anderer gesellschaftlicher Bereiche, die einer Ökonomisierung unterliegen
- Makrostrukturen des Wirtschaftlichen: z.B. Institutionalisierungen und Wirkungsweisen wirtschaftlicher Rationalitätsmuster und Rechtfertigungsordnungen, das Funktionssystem der Wirtschaft, wirtschaftliche Praxisfelder und ökonomische Lebensordnungen sowie historische Konfigurationen politisch-ökonomischer Institutionen, Wirtschaftsordnungen und Wirtschaftssystemen.

Die Beiträge zu dieser Fachtagung stellen sich folgende Fragen:

- 1) Inwiefern lässt sich wirtschaftliche Rationalität als Sonderfall sozialer Rationalität verstehen und gegenüber anderen Handlungs- und Entscheidungsorientierungen abgrenzen?
- 2) Wie ist wirtschaftliche Rationalität im Rahmen von Intentionalität/ Nutzenorientierung/ Effizienz und Kreativität/ Innovation, insbesondere in Unternehmen, einzuordnen?
- 3) Wie ist wirtschaftliche Rationalität in Bezug auf Routinehandeln, insbesondere in Unternehmen, einzuordnen? Welche Rolle spielen dabei formalisierte und quantifizierende Managementsysteme (Rechnungswesen, Risikomanagement, Qualitätsmanagement)?
- 4) Wie ist wirtschaftliche Rationalität in Bezug auf normative Ordnungen (Mythen, Rationalitätskonstruktionen, usw.), insbesondere in Unternehmen, einzuordnen?
- 5) Wie lässt sich das Verhältnis von Märkten und ökonomischer Rationalität konzeptualisieren?

Es werden alle mit dem Thema Befassten sowie interessierte Zuhörer und Mitdiskutanten angesprochen und hiermit herzlich zur Veranstaltung eingeladen.

Vorläufiges Tagungsprogramm:

Zeit	Referent(en)	Thema
11.02.2011		
13:00-13:30	Anita Engels	Was ist wirtschaftliche Rationalität? Begrüßung und Ausblick
13:30-14:30	Andrea Maurer	Wie rational sind die Institutionen der Wirtschaft?
15:00-16:00	Andreas Langenohl	Mathematische und professionelle Rationalität an Finanzmärkten
16:00-17:00	Daniel Schluchter	Emotionen und Rationalität
17:15-18:00	Michael Schmid	Was ist wirtschaftliche Rationalität? Zwischenfazit
12.02.2011		
09:00-10:00	Birger Priddat	Märkte in Netzwerken
10:00-11:00	Anna Alexandra Henkel	Ineffiziente Rationalität
11:30-12:30	Uwe Schimank / Ute Volkmann	Die Ware Wissenschaft
14:00-15:00	Frank Meier	Vom Betrieb zum Unternehmen – Zur gesellschaftlichen Konstruktion der rationalen Organisation
15:30-16:30	Raimund Hasse / Georg Krücken	Ökonomische Rationalität und Wettbewerb
16:30-17:00	Lisa Knoll / Martin Huth	Was ist wirtschaftliche Rationalität? Schlussbetrachtungen

Formales und Kosten:

Bitte nutzen Sie den angefügten **Anmeldebogen** und faxen oder schicken Sie ihn uns digital an unten genannte Adresse. Die Fachtagung ist **kostenlos**. Am Abend des 11.02.2010 bieten wir ein gemeinsames Abendessen an (Selbstzahler). Wir bitten Sie Ihre Übernachtung selbst zu organisieren, stehen aber selbstverständlich gerne mit Informationen zur Verfügung. Eine Liste möglicher Hotels finden Sie auf unserer Tagungshomepage.

Kontakt:

Katharina Jeschke
Centrum für Globalisierung und Governance
Fachbereich Sozialwissenschaften
Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Universität Hamburg
Allendeplatz 1, 20146 Hamburg
E-Mail: tagung.rationalitaet@uni-hamburg.de
Fax: 040-42838-5255
<http://www.wiso.uni-hamburg.de/index.php?id=8875>

Anmeldeformular Fachtagung: „Was ist wirtschaftliche Rationalität?“

11.02. und 12.02.2010, Universität Hamburg, Centrum für Globalisierung und Governance

Anrede	
Name	
Vorname	
Straße und Hausnummer	
PLZ und Ort	
Telefon	
Telefax	
E-Mail	
Institution	
Fachbereich/Einrichtung	
Funktion	

Anmeldeschluss: 31. Januar 2010

Ich nehme an folgenden Tagen an der Fachtagung teil:

- 11.02.2010 (13:00 bis 18:00 Uhr)
- 12.02.2010 (09:00 bis 17:00 Uhr)

- Ich möchte am gemeinsamen Abendessen am 11.02.2010 teilnehmen (Kosten werden nicht übernommen).

Hiermit melde ich mich für die Tagung an:

Datum

Unterschrift

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und weitere Informationen in Kürze.